

[1725.] Bei dem Unterzeichneten ist erschienen und steht à Cond. zu Diensten:

Praktische Erfahrungen
die Erhaltung, Ausschmückung, Aus-
stattung der Kirchen betreffend,
zusammengestellt von Dr. W. E. Giefers.

gr. 8. 90 Seiten. Geh. 12 S^h.
Der bereits durch mehrere Monographien
über Kunst rühmlichst bekannte Verfasser hat in
dieser Schrift den großen Schatz seiner Erfah-
rungen, welche er als Präsident des Diö-
cesan-Kunstvereins zu sammeln Gelegen-
heit hatte, niedergelegt.

Se. Bischöfl. Gnaden, der Bischof Kon-
rad, hat die Schrift mit einem besondern Er-
lasse (sfr. Nr. 17. des Amtl. Kirchenbl.) dem
hochw. Klerus der Diocese Paderborn bestens
empfohlen und sagt außerdem in einem Schreib-
en: „Ich kann mich nur freuen über das Er-
scheinen eines Werkes, welches so sehr geeignet
ist, der Geistlichkeit in Bezug auf Neubauten,
Restaurationen und die Beschaffung neuer Kir-
chenutensilien als Wegweiser zu dienen, auf
das nicht Ungeschmack und Unkenntnis den Weg
in das Allerheiligste finden, und hoffe ich, daß
durch dieses Buch die vielen Kunstschätze unse-
rer Diocese ihre rechte Würdigung finden und
zur Ehre Gottes manches Gute gestiftet werden
wird.“

Ein Kölner Kunstkennner ersten Ranges
(Hr. Aug. Reichensperger) schreibt über die
„Prakt. Erfahrungen“: „obgleich er dieselben
nur flüchtig habe durchsehen können, so habe
er doch die volle Ueberzeugung gewonnen, daß
der Verfasser durch diese wahrhaft praktischen
Hinweise, deren concise Form ihren Werth für
das Leben nur steigern könne, sich ein neues
bedeutendes Verdienst um die Sache unserer heil.
Kunst erworben habe.“

Paderborn, im Januar 1859.

Ferd. Schöningh.

[1726.] Bei der heutigen Versendung der bes-
testen Exemplare der

Ersten Lieferung von dem
Handwörterbuch
für den historischen und doctrinellen
Religionsunterricht.
Herausgegeben von
H. Kayser und L. Schmerbach
und mit einem Vorwort vom Königl. preuß.
Seminar-director
Dr. W. Thilo.

3. wohlfeile Lieferungs-Ausgabe.
In 5 Lief. à 10 Bogen à 10 N^g — 7½ N^g
netto; vollständig 52 Bogen 1½ N^g — 1¼ N^g
netto.

habe ich mich in Folge der sehr starken à Cond.-
Bestellungen genöthigt gesehen, die Anzahl hier
und da zu ermäßigen, und knüpfe die Bitte da-
ran, mit den Gr. dieses durch die beiden vor-
hergegangenen Auflagen bekannten und gewür-
digten Handbuchs demgemäß zu verfahren.

Abzüge des Prospectus stehen in beliebiger
Anzahl zu Diensten. — Die 2. und folgende
Lief. erfolgen nur auf ausdrückliche Bestellung;
— gegen baar bewillige ich 35 %.

Leipzig, den 29. Januar 1859.

Gustav Mayer.

[1727.] **Verlagsbericht für 1858**

von
Wilhelm Violet in Leipzig.

Barbault, Leçons pour les enfants de 5 à 10
ans. 7. Edition revue et augmentée par
Fr. Fiebig, née Viret. ord. 15 N^g. (13/12
fest — 11/10 baar.)

Booch-Arkoffy, Dr. F., praktisch-theoretischer
Lehrgang der französischen Schrift- und
Umgangssprache nach der Robertson'schen
Methode. ord. 1 N^g. (Baar 7/6 und mit
40 %.)

— Früher Verlag von Gebr. Ras in Dessau. —

de Castres, G. S. F., das französische Verb,
dessen Anwendungen und Formen nach
einem neuen Conjugationsysteme aufge-
stellt. ord. 15 N^g. (13/12 fest — 11/10
baar.)

Fiedler, Ed., Geschichte der volksthümlichen
schottischen Liederdichtung. 2. Ausgabe.
2 Bde. ord. 2 N^g.

Freund, W., Schülerbibliothek: Préparation
zu Xenophon's Anabasis. 2. Aufl. Heft 1.
u. 2. à no. 5 N^g. (13/12 fest — 11/10
baar.)

— dasselbe. Heft 3. no. 5 N^g.

Früher erschienen:

— die Präparationen zum Cornelius Ne-
pos, 3 Hefte, und zu Doid's Metamor-
phosen, 5 Hefte, à 5 N^g.

Jedes Heft wird einzeln abgegeben.

In Vorbereitung:

— Homer's Ilias und Odyssee.

Geppert, C. E., über die Aussprache des La-
teinischen im älteren Drama. no. 20 N^g.

Gottschalk, F., die Feldzüge Friedrich des
Großen im siebenjährigen Kriege. 2. Ausg.
ord. 2 N^g. (Baar mit 40 %.)

Henckel von Donnersmard, Graf W. A., mi-
litärischer Nachlaß, herausgegeben von Za-
beler. Mit Portrait des Verfassers u.
Plänen. 2. Ausg. 2 Bde. ord. 4 N^g. (Baar
mit 40 %.)

Hefekiel, G., aus den Mittheilungen eines
Gourmands. ord. 15 N^g. (Baar 11/10
und 40 %.)

Kluge, Chr. L., Predigten zum Vorlesen in
Landkirchen, sowie zur häuslichen Erbau-
ung. Erster Jahrgang: Epistelpredigten
auf alle Sonn- und Festtage. 2. Ausg.
ord. 2 N^g.

Zweiter Jahrgang: Evangelienpredigten.
ord. 2 N^g.

— Jeder Jahrgang auch einzeln verkäuflich. —

Leitfaden der Geographie. 5. verb. u. ver-
mehrte Aufl. ord. 10 N^g.

do. für Töchterschulen. 5. verb. u. verm.
Aufl. ord. 10 N^g. (13/12 fest — 11/10
baar.)

Schubert, W., Gebet und Lied. Eine Samm-
lung religiöser Gedichte zur häuslichen Er-
bauung. 2. Ausg. Geh. ord. 15 N^g, in
eleg. schwarzem Einbände 22½ N^g. (Baar
mit 40 %.)

— Sämmtliche Artikel stehen für's Pa-
ger auch à Cond. zu Diensten und bitte ich, bei
Ausficht auf Absatz gef. zu verlangen.

[1728.] Soeben erschien bei uns:

Die
**Nachtheile aus der Verwüstung der
Privatwaldungen**
und deren Abhülfe.

Durch die Oekonomische Gesellschaft im
Königreich Sachsen gekrönte Preisschrift
von

Dr. phil. **Heinrich Herrmann Kentsch**.

8. Brosch. 15 N^g.

Handlungen, welche sich Absatz hiervon ver-
sprechen, wollen gefälligst verlangen.

Dresden, d. 25. Janr. 1859.

Arnoldische Buchhdlg.
(Verlagsconto.)

[1729.] In der **Chr. Fr. Müller'schen Hof-**
buchhdlg. in Carlstrube ist soeben erschienen:
Die Residenzstadt Carlstrube, ihre Geschichte
und Beschreibung. 8. Eleg. geb. 1 N^g
10 N^g m. ¼.

Ferner ist durch dieselbe zu beziehen, jedoch
nur in feste Rechnung:

**Tageblatt der 34. Versammlung deutscher
Naturforscher und Aerzte in Carlstrube
im Jahre 1858**. Herausgegeben von Prof.
Dr. Dienger u. Hof-Physikus Dr. Zol-
likofer. 9 Nummern (10½ Bogen). pr.
Bgn. 1 N^g netto.

[1730.] Heute versandten wir als Fortsetzung
an alle jene Handlungen, welche bezüglich der
Continuation keine Aenderung angemeldet ha-
ben, in gleicher Anzahl, wie sie im vorigen Jahre
bezogen:

Augsburger Flora.
Ein Blatt für Unterhaltung und
Belehrung.

20. Jahrgang. 1859. Nr. 1—6.
Jährlich 104 Nrn. in gr. 4. von je ½ Bogen.
Ladenpreis 1 fl. 12 kr. oder 21 S^h.

Mit diesem Jahrgange ist der Commission-
debit der Flora (bisher von Herrn G. Jaquet's
Verlagshandlung hier versandt) in unsere Hände
übergegangen, und bitten wir darum, in Zu-
kunft alle Bestellungen u. s. w. bezüglich der-
selben bei uns zu machen.

Das Blatt findet durch seine große Billig-
keit und die stets gut getroffene Wahl des Stoff-
es neben den vielen ähnlichen Unterhaltungs-
blättern einen immer größeren Leserkreis. Wir
bewilligen Ihnen, um Sie in Ihren Bemühungen
nach Möglichkeit zu unterstützen, 33½ % Ra-
batt, notiren den ganzen Jahrgang in laufende
Rechnung und stellen Ihnen eine Anzahl Probe-
nummern behufs thätiger Verwendung zur Ver-
fügung.

Augsburg, 20. Januar 1859.

J. A. Schloffer's
Buch- und Kunsthandlung.